

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dorwort.

An dem heldenhaften Ringen unserer Wehrmacht gegen eine Welt von Feinden nimmt die Feld- und Marinegeistlichkeit ihren durch den Priesterberuf vorgezeichneten Anteil und hat ihre Pflichttreue vielfach auch mit Blut besiegelt.

Um die Teilnahme des Militär- und Marineklerus am Weltkriege auch für die Zukunft in würdiger Weise festzuhalten, habe ich den Entschluß gefaßt, die von mir 1901 verfaßte „Geschichte der k. u. k. Militärseelsorge“ mit jener aus dem Weltkriege 1914—1917 zu ergänzen.

Ich habe mich an unsere ruhmgekrönten, siegreichen Seerführer gewendet und ihre Wohlmeinung über die Tätigkeit der Feld- und Marinegeistlichkeit bei der Armee und Flotte, über ihren Einfluß auf die Mannschaft und ihre Befähigung in charitativer Hinsicht erbeten.

Meinem Ansuchen wurde bereitwilligst willfahrt und ich vernahm die frohe Botschaft mit innigem Danke und mit großer Freude. Sie wird die Kriegsgeschichte der Militär- und Marinegeistlichkeit um ein unvergängliches, goldenes Blatt bereichern.

Obzwar das Geschichtswerk bereits im Werden ist, bis zur Vollendung wird jedoch geraume Zeit verstreichen. Für so lange will ich diese Denkschriften von unschätzbarem Werte der Öffentlichkeit nicht vorenthalten und verlaubliche selbe hiemit in dieser Sonderausgabe.

Wien, im Mai 1917.

Emmerich Bjelik m. p.
Bischof, Apostolischer Feldvikar.